

Museum Barberini

Bildung & Inspiration

Workshop-Übersicht
Angebote für Gruppen

Allgemeine Informationen

- Unser Ziel ist es, (nicht nur) jungen Menschen Werkzeuge an die Hand zu geben, um die Welt von Morgen mit gestalten zu können. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen inspirierende kreative Workshops mit Ihrer Gruppe!
- Diese Übersicht zeigt die verschiedenen Workshop-Formate des Museums Barberini. Alle Formate folgen dem gleichen Ablauf. Die originalen Kunstwerke bilden stets den Ausgangspunkt. Zu jedem Workshop gehört eine gezielte Führung durch die Ausstellungsräume.
- Workshops dauern in der Regel 120 Minuten inklusive Führung, auf Wunsch auch 180 Minuten. Workshops mit digitalen Medien benötigen 180 Minuten.

Angebote mit analogen Methoden:

120 Min. - 3 bis 99 Jahren

180 Min. - ab 12 Jahren (inkl. 10 Min. Pause mit Selbstversorgung)

- Malen wie ein Künstler. Künstlerische Techniken von der Zeichnung bis zur Malerei
- Mixed-Media-Kunst. Mit Materialien gestalten und experimentieren
- Original & Kopie. Einführung in die Drucktechniken
- Form finden. Dreidimensionales Gestalten
- Wort & Bild. Geschichten gestalten (analog oder digital)

Angebote mit digitalen Tools:

120 Min. - 3 bis 99 Jahren

180 Min. - ab 12 Jahren (inkl. 10 Min. Pause mit Selbstversorgung)

- Raum-Bild-Form. Photographische Experimente
- Von der Idee zum Bild. Digital zeichnen und gestalten
- Make it Move. Deine Zeichnung als GIF
- Erzähl deine eigene Geschichte – als Film! Kreatives Storytelling
- Perspektivwechsel mit KI. Von der Sprache zum Bild

Malen wie ein Künstler

Künstlerische Techniken von der Zeichnung bis zur Malerei

Workshoprahmen

Thema: Traditionelle Zeichen- und Maltechniken

Gruppe: Kinder & Jugendliche (max. 25 Personen), Erwachsene (max. 20 Personen)

Dauer:

120 Min. - 3 bis 99 Jahren

180 Min. - ab 12 Jahren (inkl. 10 Min. Pause mit Selbstversorgung)

Beschreibung

Wie fängt man einen Moment, eine Stimmung oder eine Szene mit künstlerischen Mitteln ein?

In diesem Workshop setzen sich die Teilnehmenden mit verschiedenen malerischen Techniken auseinander: von Zeichnungen mit Kohle über Aquarell und Pastell bis hin zu intensiven Farbexperimenten mit Gouache. Im Mittelpunkt stehen das bewusste Beobachten und das Erforschen der eigenen gestalterischen Sprache.

Die Teilnehmenden erlernen den gezielten Einsatz künstlerischer Mittel und die kreative Umsetzung von Bildideen. Durch den praktischen Umgang mit klassischen Materialien stärken sie nicht nur ihre Ausdrucksfähigkeit, sondern auch ihr Gespür für Komposition, Farbwirkung und Bildaufbau. Ein Workshop, der künstlerisches Handwerk mit individueller Kreativität verbindet.



©Steven Ritzer

Überblick

- Gezieltes Ausprobieren von Malweisen und Materialien
- Umgang mit Farbe, Material und Bildwirkung
- Einbezug von Kontextwissen in den Prozess
- Phantasieren, Experimentieren und Intentionen malerisch ausdrücken

Mixed-Media-Kunst

Mit Materialien gestalten und experimentieren

Workshoprahmen

Thema: Gestalten mit Collage und Materialmix

Zielgruppe: Kinder & Jugendliche (max. 25 Personen), Erwachsene (max. 20 Personen)

Dauer:

120 Min. - 3 bis 99 Jahren

180 Min. - ab 12 Jahren (inkl. 10 Min. Pause mit Selbstversorgung)

Beschreibung

Was passiert, wenn man Papier, Tape, Stoff, Farbe, Photos oder Fundstücke miteinander kombiniert? In diesem Workshop entwickeln die Teilnehmenden eigene Bildideen jenseits traditioneller Techniken. Sie experimentieren mit Struktur, Oberfläche und Komposition – schneiden, reißen, schichten, kleben – und schaffen dabei neue, überraschende Bildwelten. Die Teilnehmenden lernen, gestalterische Entscheidungen bewusst zu treffen und diverse Materialien kreativ einzusetzen. Im Zentrum steht ein spielerischer Zugang zur Kunst, der Raum für freie Ausdrucksformen schafft. Der Workshop fördert Phantasie, visuelles Denken und den Mut, neue gestalterische Wege zu gehen.



©David von Becker

Überblick

- Bildaufbau planen und strukturieren
- Räumliche Dimensionen entdecken und darstellen
- Mixed-Media-Kunst (z.B. reißen, schneiden, kleben, schichten) kennenlernen
- Diverse Materialeigenschaften gestalterisch einsetzen (z.B. Stoff, Papier, Tape, Photos)

Original & Kopie

Einführung in die Drucktechniken

Workshoprahmen

Thema: Künstlerische Druckverfahren

Zielgruppe: Kinder & Jugendliche (max. 25 Personen), Erwachsene (max. 20 Personen)

Dauer:

120 Min. - 3 bis 99 Jahren

180 Min. - ab 12 Jahren (inkl. 10 Min. Pause mit Selbstversorgung)

Beschreibung

Wie lässt sich ein Bild vervielfältigen, ohne dass es seine Einzigartigkeit verliert? In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden einen praktischen Einblick in klassische Drucktechniken. Je nach Alter und Vorerfahrung arbeiten sie mit geeigneten Verfahren. Durch das bewusste Arbeiten mit Linien, Flächen und Negativformen entwickeln die Teilnehmenden ein Verständnis für die Grundlagen von Reproduktionstechniken in der Kunst. Der Workshop fördert Genauigkeit, Geduld und den gestalterischen Umgang mit Wiederholung, Variation und spiegelverkehrter Darstellung im Druckprozess.



©Sebastian Bolesch

Überblick

- Grundlegende Drucktechniken kennenlernen (z.B.: Linoldruck, Geldruck)
- Ideenentwicklung für Druckgraphik
- Achtsamer Umgang mit Material und Werkzeug
- Reflexion des Druckvorgangs

Form finden

Dreidimensionales Gestalten

Workshoprahmen

Thema: Plastisches Gestalten

Zielgruppe: Kinder & Jugendliche (max. 25 Personen), Erwachsene (max. 20 Personen)

Dauer:

120 Min. - 3 bis 99 Jahren

180 Min. - ab 12 Jahren (inkl. 10 Min. Pause mit Selbstversorgung)

Beschreibung

Wie entsteht aus einer Idee eine Form im Raum? Dieser Workshop lädt dazu ein, plastisches Gestalten mit Ton, Draht, Papier oder Fundmaterialien selbst auszuprobieren. Ob Figur, Objekt, Mobile oder Diorama – der kreative Prozess steht im Fokus: Bauen, Formen, Balancieren und Verändern.

Die Teilnehmenden setzen sich mit Raum, Volumen, Oberfläche und Statik auseinander und erfahren, wie aus einer Inspiration eine dreidimensionale künstlerische Arbeit entsteht. Der Workshop stärkt das räumliche Denken, handwerkliche Motorik und die Fähigkeit, Material mit Bedeutung aufzuladen.



©Henry Freitag

Überblick

- Grundlagen des räumlichen Gestaltens
- Experimentieren mit Volumen, Statik und Balance
- Kreatives Denken und bildnerisches Umsetzen
- Transferprozess zwischen Skizze und Modell

Wort & Bild

Geschichten gestalten

Workshoprahmen

Thema: Multimodales Erzählen

Zielgruppe: Jugendliche (max. 25 Personen), Erwachsene (max. 20 Personen)

Dauer:

120 Min. - 3 bis 99 Jahren

180 Min. - ab 12 Jahren (inkl. 10 Min. Pause mit Selbstversorgung)

Beschreibung

Dieser Workshop knüpft an das Prinzip des multimodalen Erzählens an. Die Teilnehmenden kombinieren Text, Bild und Layout, um eigene Geschichten als Comic oder Zeitungsbeitrag in analoger Form oder mithilfe der App *Comic Life 3* (ab Klassenstufe 7) zu gestalten.

Sie können ihrer Phantasie freien Lauf lassen: Ob als Reise in die Vergangenheit, als Interview mit einer historischen Figur oder als erfundene Comic-Story – alles ist möglich. Ihre Erzählungen illustrieren die Teilnehmenden mit selbst erstellten Zeichnungen, Collagen oder Photos, die sich analog oder digital kombinieren lassen.

Ziel des Workshops ist es, neue Ausdrucksformen auszuprobieren und Fähigkeiten im Erzählen, Gestalten und Präsentieren zu stärken – spielerisch, mediennah und kreativ.

Hinweis: Bei der digitalen Workshop-Version benötigen die Teilnehmenden ein Smartphone, um die Ergebnisse mithilfe eines QR-Codes auf ihr eigenes Gerät übertragen zu können.



©David von Becker

Überblick

- Strukturelles Erzählen
- Kreatives Schreiben und visuelle Dramaturgie
- Reflexion über Bildwirkung und Verständlichkeit
- Gezielte Nutzung unterschiedlicher analoger und digitaler Methoden

Raum-Bild-Form

Photographische Experimente

Workshoprahmen

Thema: Raum und visuelle Wahrnehmung

Zielgruppe: Jugendliche (max. 25 Personen), Erwachsene (max. 20 Personen)

Dauer: 180 Min. - ab 12 Jahren (inkl. 10 Min. Pause mit Selbstversorgung)

Beschreibung

Im Zentrum des Workshops steht die kreative Auseinandersetzung mit photographischen Bildkompositionen und medialer Darstellung.

Die Teilnehmenden setzen sich künstlerisch-praktisch mit der Frage auseinander, wie Objekte oder Personen in einem Mini-Studio photographisch aufgenommen werden können.

Mit Requisiten, Modellen und farbigem Papier gestalten sie allein oder gemeinsam kleine Szenarien, Skulpturen und Collagen, die mit verschiedenen Lichtquellen und Filtern photographisch inszeniert werden. Dabei experimentieren sie mit Schärfe, Tiefenwirkung, Perspektive und Farbwirkung als Mittel künstlerischer Photographie.

Hinweis: Bei diesem Workshop benötigen die Teilnehmenden ein Smartphone, um die Ergebnisse mithilfe eines QR-Codes auf ihr eigenes Gerät übertragen zu können.



©David von Becker

Überblick

- Räumlich-visuelle Kreativität
- Medienkompetenz und digitale Fähigkeiten
- Sinnzusammenhänge in der Gruppe erschließen
- Ausdrucks- und Sprachkompetenz durch Bildsprache
- Kritisches Sehen und Gestalten

Von der Idee zum Bild

Digital zeichnen und gestalten

Workshoprahmen

Thema: Digitales Zeichnen und Graphikdesign

Zielgruppe: Jugendliche (max. 25 Personen), Erwachsene (max. 20 Personen)

Dauer: 180 Min. - ab 12 Jahren (inkl. 10 Min. Pause mit Selbstversorgung)

Beschreibung

Wie lassen sich Ideen digital zeichnerisch umsetzen? In diesem Workshop experimentieren die Teilnehmenden mit den vielfältigen Möglichkeiten des digitalen Zeichnens. Mit der App *Procreate* entstehen – passend zur jeweiligen Ausstellung – unterschiedliche Motive und Formate: von Landschaften, Porträts und Stillleben bis hin zu Emojis, Symbolen oder Logos. Im Mittelpunkt stehen das kreative Ausprobieren und der bewusste Einsatz digitaler Zeichenwerkzeuge. Die Teilnehmenden lernen grundlegende Funktionen von *Procreate* kennen und entwickeln eigene visuelle Ideen von der ersten Skizze bis zum fertigen digitalen Bild. So verbindet der Workshop künstlerisches Experimentieren mit einem spielerischen Einstieg in digitale Gestaltung.

Hinweis: Bei diesem Workshop benötigen die Teilnehmenden ein Smartphone, um die Ergebnisse mithilfe eines QR-Codes auf ihr eigenes Gerät übertragen zu können.



©David von Becker

Überblick

- Medienkompetenz im Umgang mit digitalen Design-Tools
- Selbstwirksamkeit durch eigenständige gestalterische Prozesse
- Umsetzung von Ideen in Form- und Bildsprache
- Gestaltung als Ausdruck von Identität und Persönlichkeit nutzen
- Visuelle Impulse analysieren und in neue Kontexte übertragen
- Konzeptionell denken und gestalterische Entscheidungen begründen

Make it Move

Deine Zeichnung als GIF

Workshoprahmen

Thema: Digitale Bildanimation

Zielgruppe: Jugendliche (max. 25 Personen), Erwachsene (max. 20 Personen)

Dauer: 180 Min. - ab 12 Jahren (inkl. 10 Min. Pause mit Selbstversorgung)

Beschreibung

Wie bringt man ein Bild in Bewegung? In diesem Workshop gestalten die Teilnehmenden kleine Animationen in Form von GIFs – mit den Apps *Procreate* und *Procreate Dreams*. Dabei lernen sie die Grundlagen der digitalen Animation kennen: Timing, Looping, Layer-Technik und Bildrhythmus.

Die Arbeit mit Sequenzen fördert ein neues Verständnis von Zeit und Bildgestaltung. Der Workshop bietet einen experimentellen Zugang zur Welt bewegter Bilder und stärkt zugleich digitale Kompetenz, Konzentration und kreatives Denken.

Hinweis: Bei diesem Workshop benötigen die Teilnehmenden ein Smartphone, um die Ergebnisse mithilfe eines QR-Codes auf ihr eigenes Gerät übertragen zu können.



©David von Becker

Überblick

- Digitale Animationsgrundlagen kennenlernen
- Innovative Weiterentwicklung kultureller Referenzen
- Storytelling und Erzähltechniken anhand von Animation
- Gezielte Nutzung von digitalen Medien und Animations-Apps
- Persönliche Ausdrucksfähigkeit mittels animierter Inhalte
- Strategieentwicklung in der Gruppe

Erzähl deine eigene Geschichte

– als Film!

Kreatives Storytelling

Workshoprahmen

Thema: Videoproduktion, multimodales Erzählen, visuelle Narrative

Zielgruppe: Jugendliche (max. 25 Personen), Erwachsene (max. 20 Personen)

Dauer: 180 Min. - ab 12 Jahren (inkl. 10 Min. Pause mit Selbstversorgung)

Beschreibung

Wie erzählt man eine Geschichte mit Ton, Bild und Bewegung? In diesem Workshop entwickeln die Teilnehmenden eigene Kurzfilme – entweder als Stop-Motion-Clip oder *iMovie* Film. Vom Storyboard bis zum Schnitt gestalten sie alle Phasen der Produktion selbst. Im Zentrum steht die Verbindung verschiedener Ausdrucksformen: Sprache, Bild, Musik und Bewegung verschmelzen zu einem eigenen kreativen Projekt. Der Workshop vermittelt Grundlagen des digitalen Storytellings und fördert Teamarbeit, Medienkompetenz und Ausdruckskraft.

Hinweis: Bei diesem Workshop benötigen die Teilnehmenden ein Smartphone, um die Ergebnisse mithilfe eines QR-Codes auf ihr eigenes Gerät übertragen zu können.



©David von Becker

Überblick

- Strukturelles und multimodales Erzählen mit Video und Text
- Visuelle und auditive Gestaltungskompetenz mit digitalen Medien
- Eigenständige Ideenentwicklung und Storytelling
- Kommunikationsstrategien in der Gruppe
- Kritisches Reflektieren von Medieninhalten und Wirkungen

Perspektivwechsel mit KI

Von der Sprache zum Bild

Workshoprahmen

Thema: Gezielte Nutzung von KI

Zielgruppe: Sek. I und Sek. II (max. 25 Personen), Erwachsene (max. 20 Personen)

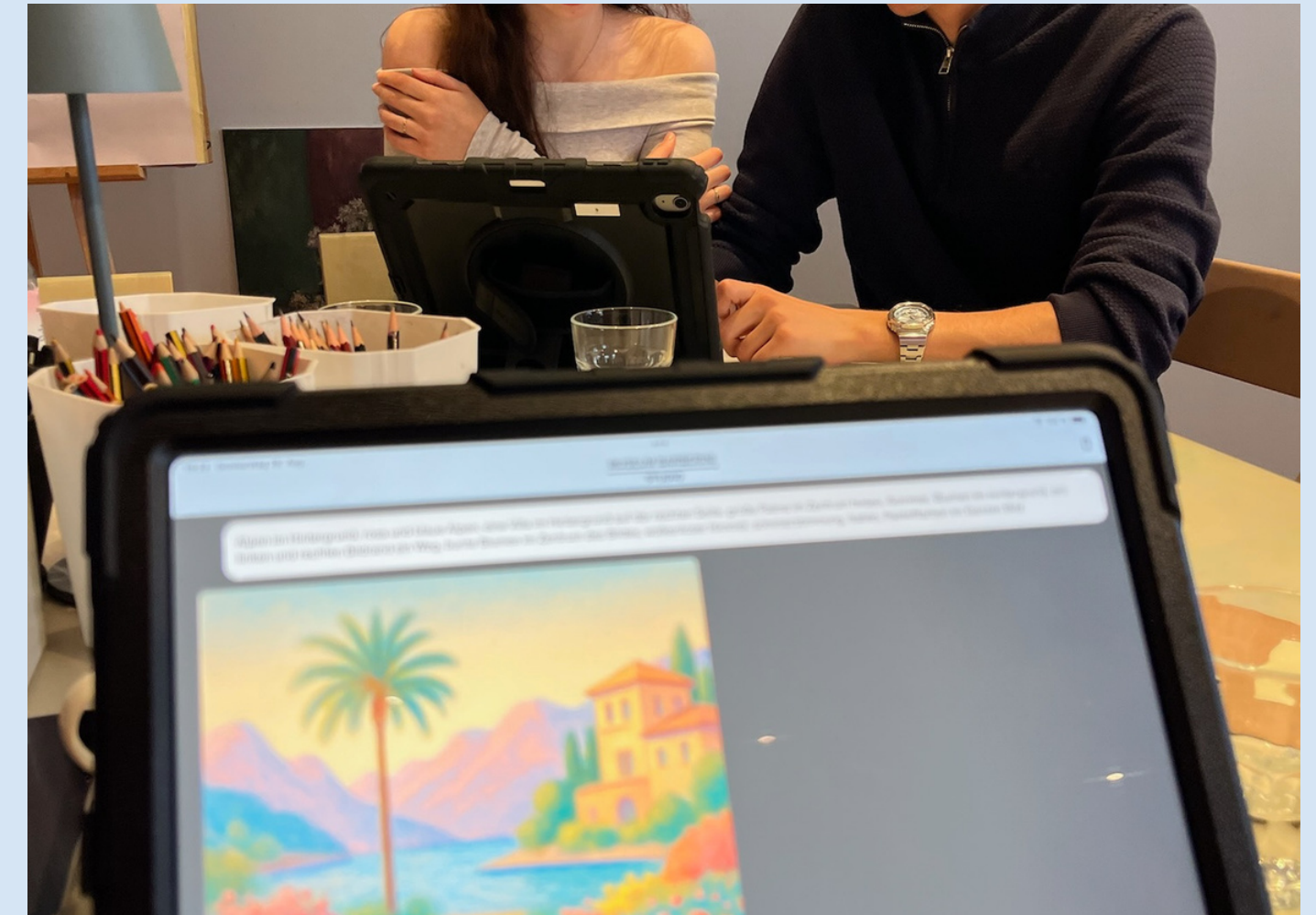
Dauer: 180 Min. - ab 12 Jahren (inkl. 10 Min. Pause mit Selbstversorgung)

Beschreibung

Dieser Workshop wurde gemeinsam mit dem HPI Maker Space entwickelt. Die Teilnehmenden experimentieren mit Künstlicher Intelligenz als kreativem Werkzeug und entwickeln ausgehend von den Kunstwerken im Museum Barberini eigene Bildideen.

Dabei erproben sie unterschiedliche Möglichkeiten der KI-gestützten Bildgestaltung – von Text-zu-Bild bis Bild-zu-Bild – und lernen, ihre Vorstellungen gezielt in Prompts und visuelle Vorgaben zu übersetzen. Im Mittelpunkt stehen das kreative Ausprobieren, Vergleichen und Weiterentwickeln der eigenen Ergebnisse.

Hinweis: Bei diesem Workshop benötigen die Teilnehmenden ein Smartphone, um die Ergebnisse mithilfe eines QR-Codes auf ihr eigenes Gerät übertragen zu können.



©Tilde Funk

Überblick

- KI als Tool gezielt einsetzen
- Kritischer Umgang mit KI
- Datenverständnis und algorithmisches Denken
- Kommunikationsstrategien bei technischen Handlungsschritten
- Übertragbare Fähigkeiten im Beschreiben und Prompten entwickeln
- Verknüpfung von Kunst mit eigenen Ideen



©David von Becker



©David von Becker

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!